

# Nicht nur das Preisgeld lockt

„Tanztee trifft Tanzturnier“ zieht viele Paare nach Baden-Baden

Von Irene Schröder

**Baden-Baden** – „Es war wieder so schön bei Euch.“ So verabschieden sich immer wieder Tanzpaare von Verena Gan und ihren Vorstandskollegen, wenn der Tanzsportclub Baden-Baden gemeinsam mit der Baden-Baden-Events zu einer weiteren Ausgabe von „Tanztee trifft Tanzturnier“ eingeladen hat. Selbst wenn sie den Blick in den Bénazetsaal nicht aus der verklärenden Perspektive des Siegereppchens genossen haben, ist es doch für Tanzsportler gleich welcher Leistungsklasse ein Privileg, in diesem Rahmen ihre Leistungen auf das berühmte Parkett zaubern zu dürfen.

Am Sonntag, 14. Januar, richtet der TSC Baden-Baden schon zum neunten Mal diese Veranstaltung aus, zu der schon jetzt rund 60 Paare aus dem gesamten süddeutschen Raum, aus Hessen, Nordrhein-Westfalen, Luxemburg, Österreich und der Schweiz gemeldet haben. Alle Paare gehören der Altersklasse Senioren II an, sind also mindestens 45 Jahre „alt“. Das reine Stan-



In unterschiedlichen Klassen treten die Tanzpaare bei der Veranstaltung „Tanztee trifft Tanzturnier“ im Kurhaus an.

Foto: Rolf Fischer

dardturnier ist für die Klassen C, B, A und S ausgeschrieben, die Wertungstänze sind Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Foxtrott und Quickstep.

Während die Paare der C-Klasse den Turniertag bereits um 10 Uhr eröffnen, tritt die B-Klasse laut Plan um 11.15

Uhr, die A-Klasse um 13 Uhr an. Selbstverständlich freuen sich die Tänzer auch schon zu so relativ früher Stunde über Zuschauer und Applaus, aber das Hauptinteresse der Tanzfans gilt natürlich der höchsten Leistungsklasse, der Sonderklasse (S), für die bisher stattliche 17 Paare gemeldet

haben. Sie werden um 15 Uhr erstmals von Turnierleiter Axel Möller auf die Fläche gerufen.

Zwischen den Vor-, Zwischen- und Endrunden hat dann das Publikum die Chance, zu den Klängen der Casino-Band Baden-Baden selbst zu tanzen. „Wir erwarten wieder ein volles Haus, nicht nur

die üblichen treuen Tanztee-Besucher, sondern viele Gäste aus der weiteren Region und aus dem Elsass“, erklärt Sportwart Raymond Wiedemann. Eigentlich würde er mit seiner Frau Martine gern selbst wieder für den eigenen Club antreten, verletzungsbedingt muss das international erfolgreiche Paar aber derzeit pausieren. Wie viele andere der rund 150 Mitglieder des Baden-Badener Tanzsportclubs werden sie aber hinter den Kulissen alle Hände voll zu tun haben, denn ohne die Unterstützung der Mitglieder lässt sich ein derart aufwendiges Turnier nicht durchziehen. Unterstützung gibt es nicht nur von der Events, sondern auch vom Sportausschuss der Stadt: Die ersten drei Paare jedes Turniers dürfen sich über ein Preisgeld als Trainingskostenzuschuss freuen. Aber das dürfte nicht ausschlaggebend für die Tänzer sein, ihr Bestes in diesem wunderschönen Rahmen zu geben – und vielleicht den einen oder anderen Tanztee-Besucher zu einem Schnuppertraining beim gastgebenden TSC zu animieren.